

## ***Neuigkeiten***

Zeitraum von Mitte August bis Ende Oktober 2011

### ***I. Rechtsetzung***

- **Verfügungen vom 20. September 2011 in der Sache Pärke von nationaler Bedeutung betreffend folgende Gesuche:**
  - Parkträgerschaft des Regionalen Naturparks Jurapark Aargau um Verleihung des Parklabels für den Regionalen Naturpark Jurapark Aargau vom 3. Januar 2011,
  - Parkträgerschaft des Regionalen Naturparks Diemtigtal um Verleihung des Parklabels für den Regionalen Naturpark Diemtigtal vom 7. Januar 2011,
  - Parkträgerschaft des Regionalen Naturparks Gantrisch um Verleihung des Parklabels für den Regionalen Naturpark Gantrisch vom 7. Januar 2011,
  - Parkträgerschaft des Regionalen Naturparks Parc Ela um Verleihung des Parklabels für den Regionalen Naturpark Parc Ela vom 19. November 2010,
  - Parkträgerschaft des Regionalen Naturparks Landschaftspark Binntal um Verleihung des Parklabels für den Regionalen Naturpark Landschaftspark Binntal vom 5. Januar 2011.

Gestützt auf Art. 23j NHG verfügt das Bundesamt für Umwelt, dass die oben genannten Parkkandidaten die Anforderungen an einen Regionalen Naturpark erfüllen und den Parkträgerschaften somit gestützt auf Art 23j NHG sowie Art. 7 PÄV das Parklabel verliehen werden kann. Der Parkträgerschaft wird das Parklabel für die Dauer von zehn Jahren gemäss Art. 9 PÄV frühestens ab 1. Januar 2012 verliehen (BBl 2011 6859-6867).

- **Vernehmlassungsverfahren Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation Strategie Biodiversität Schweiz**

Am 16. September hat der Bundesrat den Entwurf der Strategie Biodiversität Schweiz zur Kenntnis genommen und die Vernehmlassung eröffnet. Die Vernehmlassungsunterlagen zum Entwurf der Strategie Biodiversität Schweiz enthält zehn strategische Ziele, an denen sich die nationalen Akteure in den kommenden Jahren bis 2020 zu orientieren haben, um die Biodi-

versität zu erhalten und zu fördern. Die Vernehmlassungsfrist dauert bis am 16. Dezember 2011 und die Unterlagen können bezogen werden bei: Bundesamt für Umwelt BAFU, Abteilung «Arten, Ökosysteme, Landschaften», Worblentalstrasse 68, 3063 Ittigen, Telefon +41 (0)31 322 93 89, Fax +41 (0)31 324 75 79, [www.bafu.admin.ch](http://www.bafu.admin.ch). Die Vernehmlassungsunterlagen sind elektronisch abrufbar unter: <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html> (BBI 2011 7104).

## **II. Richtlinien und Berichte**

(Bezug bei: Dokumentationsdienst BAFU E-Mail: [docu@bafu.admin.ch](mailto:docu@bafu.admin.ch) oder via Internet: <http://www.bafu.admin.ch/publikationen/index.html>)

- **Umwelt Schweiz 2011**, Reihe Umwelt-Diverses Nr. UD-1039, 2011 (auch auf französisch, italienisch und englisch erhältlich): Dieser Bericht, der vom Bundesamt für Umwelt (BAFU) und vom Bundesamt für Statistik (BFS) erarbeitet wurde, gibt einen systematischen Überblick über den aktuellen Zustand der Umwelt in der Schweiz und zeigt insbesondere die Auswirkungen unseres Lebensstils auf die Umwelt auf. Der Bericht zieht ausserdem Bilanz über die getroffenen Massnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität und identifiziert aktuelle Handlungsfelder. Schliesslich werden die Fortschritte der Schweiz denjenigen anderer europäischer Länder gegenübergestellt.
- **Landscape fragmentation in Europe. Joint report of the European Environment Agency EEA and the Swiss Federal Office for the Environment FOEN**, Reihe Umwelt-Diverses Nr. UD-1046, 2011 (verfügbar als PDF, keine gedruckte Fassung erhältlich): Landscape fragmentation caused by transportation infrastructure and built-up areas has a number of ecological effects. It contributes significantly to the decline and loss of wildlife populations and to the increasing endangerment of species in Europe and affects the water regime and the recreational quality of landscapes. In spite of the planning concept of preserving large unfragmented areas, fragmentation has continued to increase during the last 20 years. Therefore, data on the degree of landscape fragmentation are needed that are suitable for comparing different regions. This report quantitatively investigates the degree of landscape fragmentation in 28 countries in Europe for the first time for three different fragmentation geometries at three levels. In the second part, this report investigates

potential causes that contribute to an increased or decreased degree of landscape fragmentation and determines their relative importance.

- **Leben mit Naturgefahren. Ziele und Handlungsschwerpunkte des Bundesamts für Umwelt (BAFU) im Umgang mit Naturgefahren**, Reihe Umwelt-Diverses Nr. UD-1047, 2011 (auch auf französisch erhältlich, verfügbar als PDF, keine gedruckte Fassung erhältlich): Dieses Dokument befasst sich mit dem Umgang mit Naturgefahren, insbesondere dem Schutz vor Hochwasser (Überschwemmungen, Ufererosionen, Murgängen), dem Schutz vor Lawinen, dem Schutz vor Massenbewegungen (Sturzprozesse, Rutschprozesse, Fliessprozesse) sowie mit Erdbeben. Nicht enthalten sind hier all jene Gefahren, die von technologischen und industriellen Bauten und Anlagen oder von Unfällen ausgehen.
- **Umweltstatistik Schweiz in der Tasche 2011**, Reihe Umwelt-Diverses Nr. UD-1048, 2011 (auch auf französisch, italienisch und englisch erhältlich): Anhand von Kennzahlen, Grafiken und Kurztexten bietet diese kleine Broschüre einen schnellen Überblick über Zusammenhänge und Entwicklungen im Umweltbereich.
- **Holznutzungspotentiale im Schweizer Wald. Auswertung von Nutzungsszenarien und Waldwachstumsentwicklung**, Reihe Umwelt-Wissen Nr. UW-1116, 2011 (auch auf französisch und italienisch erhältlich, verfügbar als PDF, eine gedruckte Fassung ist erhältlich): Die deutlich gesteigerte Nachfrage nach dem Rohstoff Holz sowie entsprechende Zukunftserwartungen haben das Bedürfnis nach fundierten Datengrundlagen zum Nutzungspotenzial im Schweizer Wald erhöht. Basierend auf Daten des dritten Landesforstinventars (LFI3) und gestützt auf Modellrechnungen mit MAS-SIMO3 (Zuwachs, Abgänge, Vorrat), HeProMo (Holzernteaufwand) und dem Zwiebschalenmodell (nachhaltig verfügbares Nutzungspotenzial) wird das Holznutzungspotenzial anhand von vier Szenarien (Basis, Zuwachs, Kyoto, grosse Nachfrage) für die kommenden 30 Jahre und ebenso für die nachfolgenden 70 Jahre dargestellt und diskutiert.
- **Rechtliche Verankerung des integralen Risikomanagements beim Schutz vor Naturgefahren. Rechtsgutachten**, Reihe Umwelt-Wissen Nr. UW-1117, 2011 (auch auf französisch erhältlich, verfügbar als PDF, keine gedruckte Fassung erhältlich): Das vorliegende Rechtsgutachten gibt in einem ersten Schritt einen Überblick über die bestehenden Rechtsgrund-

lagen betreffend Schutz vor Naturgefahren auf Bundesstufe. In einem zweiten Schritt wird die PLANAT-Strategie des integralen Risikomanagements (IRM) aus juristischer Sicht untersucht, und in einem dritten Schritt wird die Strategie des IRM mit den geltenden Rechtsgrundlagen verglichen. Schliesslich macht das Gutachten Vorschläge für die rechtliche Verankerung der Strategie und dient in diesem Sinne als Grundlage für allfällige Anpassungen von Gesetzen, Verordnungen und Vollzugshilfen.

- **NABEL – Luftbelastung 2010. Messresultate des Nationalen Beobachtungsnetzes für Luftfremdstoffe (NABEL)**, Reihe Umwelt-Zustand Nr. UZ-1118, 2011 (auch auf französisch erhältlich, verfügbar als PDF, keine gedruckte Fassung erhältlich): Der Bericht dokumentiert anhand von Messresultaten des Nationalen Beobachtungsnetzes für Luftfremdstoffe (NABEL) den Zustand der Luft in der Schweiz. Er zeigt die Entwicklung der Luftverschmutzung seit Beginn der 1980er-Jahre und präsentiert ausführlich die Messwerte des Jahres 2010. Die Luftbelastung des Jahres 2010 kann wie folgt charakterisiert werden: Grenzwertüberschreitungen werden bei den Schadstoffen Stickstoffdioxid, lungengängiger Feinstaub (PM10) und Ozon beobachtet. Überall eingehalten werden die Grenzwerte für Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid, Staubbiederschlag und die Schwermetalle.

### ***III. Literatur zum nationalen Umweltrecht***

- AYER ARIANE/REVAZ BENOÎT, *Droit Suisse de l'environnement, Code annoté, 4e édition revue et complétée*, Schulthess Verlag, Zürich 2011, ISBN 978-3-7255-6398-2.
- FAVRE ANNE-CHRISTINE/SCHINDLER BENJAMIN, *Hundert Jahre Verwaltungsrecht, Schweizerischer Juristentag 2011, ZSR 2011 II Heft 2*, Helbing & Lichtenhahn Verlag, Basel 2011, ISBN 978-3-7190-3114-5.
- GRIFFEL ALAIN, *Entwicklungen im Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht/Le point sur le droit de l'aménagement du territoire, de la construction et de l'environnement*, in: SJZ 2011 464-470, ISSN 0036-7613.
- HESSELHAUS SEBASTIAN, *Das Verbandsbeschwerderecht im Vorfeld der Ratifikation der Aarhus-Konvention durch die Schweiz*, in: BERTI STEPHEN/

BOMMER FELIX (Hrsg.), Verfahrensrecht am Beginn einer neuen Epoche, Festgabe zum Schweizerischen Juristentag 2011 – 150 Jahre Schweizerischer Juristenverein, Schulthess Verlag, Zürich 2011, ISBN 978-3-7255-6264-0.

- MARTI URSULA, Das Vorsorgeprinzip im Umweltrecht. Am Beispiel der internationalen, europäischen und schweizerischen Rechtsordnung, Schulthess Verlag, Zürich 2011, ISBN 978-3-7255-6359-3.
- MARTI ARNOLD, Bundesinventargebiete und neue Naturpärke: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Bewertung, in: BISANG KURT/HIRSCHI CHRISTIAN/INGOLD KARIN (Hrsg.), Umwelt und Gesellschaft im Einklang?, Festschrift für Willi Zimmermann, Schriften zum Recht des ländlichen Raums, Dike Verlag, Zürich 2011.

#### ***IV. Literatur zum internationalen und ausländischen Umweltrecht***

Zeitraum Anfang August bis Ende Oktober 2011; zusammengestellt von Sebastian Heselhaus, Prof. Dr. iur., M.A., Luzern

##### ***1. Allgemeines Umweltrecht***

- ALEMANNO ALBERTO, Governing Disasters – The Challenges of Emergency Risk Regulation, Edward Elgar Publishing 2011, ISBN 978-0-85793-572-4.
- BENEDICKSON JAMIE/BOER BEN/BENJAMIN ANTONIO H./MORROW KAREN, Environmental Law and Sustainability after Rio, Edward Elgar Publishing 2011, ISBN 978-0-85793-224-2.
- BERKEMANN JÖRG, Die unionsrechtliche Umweltverbandsklage des EuGH – Der deutsche Gesetzgeber ist belehrt «so nicht» und in Bedrängnis, Deutsches Verwaltungsblatt 2011 1253-1262, ISBN 3-452-25350-3.
- BEYERLIN ULRICH/MARAUHN THILO, International Environmental Law, Hart Publishing 2011, ISBN 978-1-84113-924-1.

- BUNGE THOMAS, Die Klagemöglichkeiten anerkannter Umweltverbände aufgrund des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes nach dem Trianel-Urteil des Europäischen Gerichtshofs, *Natur und Recht* 2011 605-614, ISSN 0172-1631.
- KELLNER MARTIN, Citizen Participation in Environmental Enforcement – New Developments in U.S. and German Laws, *Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht* 2011 158-166, ISSN 1612-4243.
- KERBRAT YANN/MALJEAN-DUBOIS SANDRINE, *The Transformation of International Environmental Law*, Hart Publishing 2011, ISBN 978-1-84946-259-4.
- KRÄMER LUDWIG, *Droit de l’environnement de l’Union européenne*, Helbing Lichtenhahn 2011, ISBN 978-3-7190-3083-4.
- LÖFGREN KARL-GUSTAF/LI CHUAN-ZHONG, *Green National Accounting and Sustainability*, Edward Elgar Publishing 2011, ISBN 978-1-84844-691-5.
- MOULES RICHARD, *Environmental Judicial Review*, Hart Publishing 2011, ISBN 978-1-84946-001-9.
- MÜLLER BILUN, Die deutsche Schutznormtheorie gilt nicht mehr bei umweltrechtlichen Verbandsklagen – Die Trianel-Entscheidung des EuGH vom 12. Mai 2011 – Rs. C-115/09, *Zeitschrift für Europäisches Umwelt- und Planungsrecht* 2011 166-171, ISSN 1612-4243.
- RICHARD VANESSA, *Learning by doing* – Les procédures de non-respect de la Convention d’Espoo et de son Protocole de Kiev, *Revue Juridique de l’Environnement* 2011 327-345, ISSN 0397-0299.
- SALZBORN NADJA, *Das umweltrechtliche Kooperationsprinzip auf unionarer Ebene*, Nomos 2011, ISBN 978-3-8329-5773-5.
- SHELTON DINAH L., *Human Rights and the Environment*, Edward Elgar Publishing 2011, ISBN 978-1-84980-138-6.
- WEGENER BERNHARD W., *Die europäische Umweltverbandsklage*, *Zeitschrift für Umweltrecht* 2011 363-368, ISSN 0943-383X.

## 2. Klimaschutz

- CLÒ STEFANO, *European Emissions Trading in Practice – An Economic Analysis*, Edward Elgar Publishing 2011, ISBN 978-0-8593-442-0.
- GAWEL ERIK, *E10 – Ist die Klimapolitik mit Agrarkraftstoffen auf dem richtigen Kurs?*, *Zeitschrift für Umweltrecht* 2011 337-339, ISSN 0943-383X.
- GREB TOBIAS, *Der Emissionshandel ab 2013 – Die Versteigerung der Emissionszertifikate auf europäischer Ebene*, *Nomos* 2011, ISBN 978-3-8329-6847-2.
- HAVERCROFT IAN/MACRORY RICHARD/STEWART RICHARD B., *Carbon Capture and Storage – Emerging Legal and Regulatory Issues*, Hart Publishing 2011, ISBN 978-1-84113-268-6.
- KREISER LAWRENCE/SIRISOM JULSUCHADA/ASHIABOR HOPE/MILNE JANET E., *Environmental Taxation and Climate Change – Achieving Environmental Sustainability through Fiscal Policy*, Edward Elgar Publishing 2011, ISBN 978-0-85793-786-5.
- LIMPENS HERBERT, *CO<sub>2</sub>-Sequestration (CSS)*, *Deutsches Verwaltungsblatt* 2011 748-750, ISBN 3-452-25350-3.
- NAKOU FOGAN, *Les actions en responsabilité civile dans la survenance des préjudices nés des effets néfastes des changements climatiques devant les juridictions américaines*, *Revue Juridique de l'Environnement* 2011 317-327, ISSN 0397-0299.
- PÉREZ CORREA SERGIO/DEMEÑOIS JULIEN/WEMAERE MATTHIEU, *Le régime des crédits carbone générés par les projets de boisement ou de reboisement dans le cadre du mécanisme pour un développement propre – un défi pour les juristes et développeurs de projet*, *Revue Juridique de l'Environnement* 2011 345-365, ISSN 0397-0299.
- SCHWARZE REIMUNG, *Vor Durban – Klimapolitik in der Defensive*, *Zeitschrift für Umweltrecht* 2011 505-507, ISSN 0943-383X.
- SPIETH WOLF FRIEDRICH/HAMER MARTIN, *Die neuen Zuteilungsregeln für Industrieanlagen in der dritten Phase des europäischen Emissionshandels-*

systems, Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht 2011 920-924, ISSN 0721-880X.

- SRIVASTAVA NIDHI, Geoengineering and Law – A Case Study of Carbon Capture and Storage in the European Union, European Energy and Environmental Law Review 2011 187-196, ISSN 0966-1646.

### ***3. Stoffbezogenes Umweltrecht (Gefahrstoffe, Biotechnologie, Abfall u.a.)***

- CALLIESS CHRISTIAN/STOCKHAUS HEIDI, Regulierung von Nanomaterialien – reicht REACH?, Deutsches Verwaltungsblatt 2011 921, ISBN 3-452-25350-3.
- GLINSKI CAROLA, Sieg und Niederlage für die grüne Gentechnik, Zeitschrift für Umweltrecht 2011 526-530, ISSN 0943-383X.
- TIEDERMANN MICHAEL, Unionsrechtlicher Rechtsschutz gegen Eingriffe im Rahmen der Chemikalienregulierung nach der REACH-VO (EG), Deutsches Verwaltungsblatt 2011 993-1000, ISBN 3-452-25350-3.

### ***4. Andere Politikbereiche (Energie und Verkehr)***

- MÜLLER DOMINIK, Die Umsetzung der europäischen Nachhaltigkeitsstandards für die Nutzung von Bioenergie in Deutschland, Zeitschrift für Umweltrecht 2011 405-413, ISSN 0943-383X.

## ***V. Varia***

- Anlässlich der in Cartagena (Kolumbien) abgehaltenen Konferenz vom 21. Oktober 2011 wurde beschlossen, dass das Verbot des Exports von gefährlichen Abfällen aus OECD-Staaten in andere Länder, die nicht der OECD angehören, in Kraft tritt. Einerseits soll durch eine Interpretation der **Basler Konvention** ein rasches Inkrafttreten des Verbots ermöglicht werden, andererseits sollen neue internationale Standards und Richtlinien für den umweltgerechten Umgang und Handel mit gefährlichen Abfällen geschaffen werden. Anlässlich der Konferenz wurde ebenfalls die von der Schweiz gegründete öffentlich privatliche Partnerschaft PACE

(Partnership on Action on Computing Equipment) zum nachhaltigen Umgang und zur Verwertung von gebrauchten und ausgedienten Computern lanciert. Die vom Elektronikschrott-Problem betroffenen Akteure (Staaten, Industrie, Verbände etc.) erarbeiten konkrete Lösungen für ein nachhaltiges Management, um einem der am schnellsten wachsenden Abfallströme Einhalt gebieten zu können. Mehr Informationen unter: <http://www.bafu.admin.ch/dokumentation/medieninformation/00962/index.html?lang=de&msg-id=41876>.

- Der **Asiatische Laubholzkäfer** ist ein besonders gefährlicher Schadorganismus, da der Käfer gesunde Laubbäume befällt und diese in wenigen Jahren zum Aussterben bringen kann. Befallene Bäume im Siedlungsgebiet müssen daher gefällt werden. Bei einem Waldbefall durch den Käfer, ist mit grossen wirtschaftlichen oder ökologischen Schäden zu rechnen. Der Käfer wurde durch die globalisierten Handelsströme von Asien nach Europa importiert und ist nun erstmals im Kanton Freiburg nachgewiesen worden. Das BAFU koordiniert zusammen mit dem betroffenen Kanton die Bekämpfung dieses Insekts. Weitere Informationen unter: <http://www.bafu.admin.ch/dokumentation/medieninformation/00962/index.html?lang=de&msg-id=41323>.